



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Newsletter Mai 2017



Der Inhalt im Überblick

- Seite 2** Der Governor hat das Wort
- Seite 4** Aus dem Distrikt
- Seite 10** Aus den Clubs
- Seite 16** Termine & Veranstaltungen

In eigener Sache:

Bedauerlicherweise konnte aus technischen Gründen der Newsletter im April nicht erscheinen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Sie halten nun sozusagen eine "Doppelnummer" in den Händen.

Anfang Juni erscheint dann der Newsletter wieder zum gewohnten Termin und im gewohnten Umfang.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Mai 2017

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Werner Laudenberger, DG 111MN 2016/2017 (LC Rodgau/Rödermark), w.laudenberger@laudenberger.de

Redaktion:

Thomas Sittler (LC Frankfurt-Rhein-Main), distrikt-newsletter@fleetstreetpress.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück.

Fotos sind immer gut! Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) absolut ausreichend.

Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.

Vielen Dank!



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort

Liebe Lions-Freundinnen, liebe Lions-Freunde, liebe Leos,

Lions in aller Welt haben in diesem Jahr damit begonnen, ihr 100 jähriges Bestehen zu feiern.

Auch unser Distrikt 111 MN hat am 24. März im Gesellschaftshaus des Frankfurter Palmengartens mit einem großartigen und glanzvollen Festakt das Centennial der Lions gewürdigt.

Die Feierlichkeiten im Multidistrikt Deutschland werden ab dem 11. Mai in Berlin mit zahlreichen interessanten Höhepunkten rund um die diesjährige Konferenz der Lions stattfinden.



Auch – und gerade – eine 100 Jahre alte stolze und weltumspannende Servicegesellschaft wie die unsere wird sich dabei nicht nur mit der Frage beschäftigen dürfen: Wo kommen wir her? Sie wird sich auch fragen müssen: Wo wollen wir hin – wie wollen wir als Lions heute und in Zukunft wahrgenommen werden?

Dabei zeigt der Blick zurück, dass der Kerngehalt unserer ethischen Grundsätze – unseres Grundgesetzes sozusagen – letztendlich aus dem entwickelten Humanismus der Aufklärung hervorgegangen ist; jener Aufklärung, die mit den einzigartigen philosophischen Gedankengebäuden eines Immanuel Kant, dem neuen Rechts- und Staatsrechtsbewusstsein eines Montesquieu und eines Rousseau, der Schrift- und Sprachgewalt eines Voltaire und schließlich der Proklamation der unveräußerlichen Menschenrechte vielleicht zum Besten gehört, das Europa je hervorgebracht hat.

Allerdings genießen Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft nicht mehr überall hohes Ansehen, wenn nationalstaatliche, gesellschaftliche, religiöse oder auch nur persönliche Egoismen auf dem Vormarsch sind und das gewachsene Miteinander in einer freiheitlich gesinnten Gesellschaft verdrängen - und wenn gar religiöser oder politischer Fanatismus eine zunehmende Bedrohung für die freie Welt und unsere aufgeklärte Wertegemeinschaft darstellt.

Auch junge Menschen engagieren sich immer weniger für die Gemeinschaft oder in sozialen Diensten.

Unser eigentliches Kapital ist deshalb neben den Mitteln, die wir zur Finanzierung unserer Projekte generieren müssen, die bürgerschaftliche Hilfe, die wir – im Kleinen, wie im Großen – durch den höchstpersönlichen Einsatz jedes einzelnen Mitglieds zeigen und vorleben können.

Weltanschaulich, politisch und religiös neutral leisten Lions auch im 21. Jahrhundert in Toleranz und mit einem guten Stück Empathie tätige Hilfe dort, wo Hilfe einfach gebraucht wird.

Sie unterstützen im Centennial Jahr weltweit Projekte zur Rettung und Erhaltung des Augenlichts, zur Bekämpfung des Hungers in der Welt, aber auch „vor der eigenen Haustür“, zum Schutz der Umwelt und – nicht zuletzt – zur Förderung der Jugend.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Wir wollen daher in Zukunft auch die „Löwentugenden“ stärker hervorheben:

Den **Löwenmut** – die Zivilcourage, die wir brauchen, um neue Herausforderungen anzunehmen und unsere humanitären Ideen zu verteidigen,

die **Löwentatkraft** – die wir benötigen, um die Hilfe, die wir leisten wollen, nicht nur wortreich anzukündigen, sondern auch erfolgreich in die Tat umzusetzen.

Am besten wird uns das im **Löwenrudel** (zu dem natürlich auch die Löwinnen gehören, die im Tierreich bekanntlich sogar die Hauptarbeit leisten) gelingen – also im gleichgesinnten und engagierten Freundeskreis.

We serve – wir dienen - kann also auch mit dem einfachen, Erich Kästner zugeschriebenen Motto übersetzt werden: Es gibt nichts Gutes, außer, man tut es.

In diesem Sinne wünsche ich Allen einen couragierten und engagierten Aufbruch ins nächste Jahrhundert der Lions im Dienst der guten Sache.

Mit den besten Lionsgrüßen,
Ihr/Euer

Werner Laudenberger
District Governor 2016/2017
Distrikt 111 MN



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus dem Distrikt

100 Jahr Lions und kein bisschen alt

Lions International feiert 2017 sein hundertjähriges Bestehen.

Dies war für die Lions in Hessen Anlass genug, im Rahmen der 49. Distriktversammlung in Oberusel zu einem Festakt am Vorabend zusammenzukommen.

Über 300 Lions folgten der Einladung von Distrikt-Governor Werner Laudemberger zu einem abwechslungsreichen Abend in das Gesellschaftshaus im Frankfurter Palmengarten



Die Gäste lauschen den Klängen der Big Band

Nach einem Sektempfang nahmen die Gäste in dem wunderschön dekorierten Ballraum ihre Plätze ein. Die musikalische Eröffnung des Abends übernahm die HUSSiten Big-Band der Humboldtschule Bad Homburg mit einem Potpourri ihres Könnens. Das jüngste Mitglied der Big-Band der Schule, derzeit 12 Jahre, mit Schwerpunkt Musik, begeisterte die Lions mit

seinen Bandkollegen von Anfang an.

Nach dieser Eröffnung begrüßte der Distrikt Governor alle in- und ausländischen Gäste zum Festakt. Unter den Gästen waren auch die Festrednerinnen des Folgetages, Bundesministerin für Familie und Senioren a.D., Hannelore Rönsch, die Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, und der Hessische Kultusminister, Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz.

Lionsfreund Thomas Sittler vom Lionsclub Frankfurt-Rhein-Main führte an diesem Abend kurzweilig durch das Programm und überbrückte die Pausen mit Hintergrundinformationen zu den agierenden Personen und dem vorzüglichen Essen.

Als Sittler die Bundesministeren a.D. Rönsch zu einem kurzen Grußwort aufforderte, verwies sie auf ihren Vortrag zum Ehrenamt am Folgetag und übergab das Mikrophon kurzfristig Kultusminister Lorz, damit er zu einem größeren Zeitfenster für sein Grußwort kam. Der Rotarier Lorz fühlte sich sehr wohl bei den Lions. Durch die vielen Kinder- und Jugendprogramme der Lions hat er regelmäßig Kontakt zu Lions-Clubs.



Distrikt-Governor Werner Laudemberger bei seiner Begrüßungsansprache



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Führte durch das Programm: LF Thomas Sittler

Alle Festredner, das gilt auch für Freifrau Schenck zu Schweinsberg, lobten den Einsatz für das Ehrenamt der Lions. Vieles wäre in der Gesellschaft ohne die Ehrenamtler nicht möglich.

Den Abschluss der Grußworte machten die Vertreter der Jumelage-Distrikte aus England, Rod Weale, und Frankreich, Sylvie Dinneweth.

Vor dem Hauptgang sang dann die a-capella-Gruppe Sweet Prickles aus dem Taunus und begeisterte mit einer Probe Ihres umfangreichen Repertoires.

In seinem Vortrag „100Jahre Lions – und kein bisschen alt“ spannte International President 2009/2010 Eberhard Wirfs den großen Bogen vom Engagement mit kleiner und großer Hilfe, gespickt mit Anekdoten aus seiner Präsidentschaft.

Nach der Nachspeise und kurz vor Mitternacht entführte Tenor Carsten Petruzzello-Süss die Gäste in die Oper sowie in die ausklingenden 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Am nächsten Tag begann auf der Distriktversammlung der umfangreiche Arbeitsteil des Festwochenendes.

Nach Begrüßung, Nationalhymnen und Feststellung der fristgerechten Einladung gab der Bürgermeister von Oberusel einen kurzen Bericht über die Stadt mit ihren 46.000 Einwohnern.

Bundesministerin a.D. Hannelore Rönsch sagte in ihrem Festvortrag, dass die Lions in fast so vielen Ländern auf der Welt organisiert sind wie das DRK. Nach 65 Jahren Deutschland wird immer klarer, dass sich das Gemeinwesen auf das Ehrenamt verlässt. In der Bundesrepublik sind ca. 31 Mio. Bürger ehrenamtlich engagiert. Längerfristige Verpflichtung zu einem bürgerlichen Engagement wird für die mobile Gesellschaft immer schwieriger. Spontane Hilfe ist heute üblich.

Neue Herausforderungen in der Gesellschaft, z.B. leben in der Bundesrepublik 21. Mio Menschen mit Migrationshintergrund, können für die Lions ein neues Aufgabenfeld ergeben.

Freifrau Schenck zu Schweinsberg erläuterte als Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, dass die derzeitige Flüchtlingssituation ein Spiegelbild des DRK derzeit ist. DRK und Lions haben beide Beobachtungsstatus bei der UN. Der Suchdienst des DRK hat in den aktuellen Zeiten eine neue Daseinsberechtigung und ist stark gefordert.

In Deutschland engagiert sich das DRK in unzähligen Aufgaben und nicht nur in der „Blaulicht-Welt“. Das DRK beschäftigt derzeit 23.000 Ehrenamtler im Bereich Flüchtlinge und in den spezifischen Auf-



Hatten sichtlich Spaß: PIP Eberhard Wirfs mit Gattin (links) - auf der rechten Seite IDe Regina Risken, Rod Weale (105 SE) und Sylvie Dinneweth (103 Paris Est) (v.l.)



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



gabengebieten – Integration im Arbeitsmarkt und Altenhilfe.

Der Ansporn für die DRKler ist es, für einander da zu sein.

In dem Vortrag kam aber auch ein weiters übereinstimmendes Engagement der Lions und des DRK zu Tage. Beide Organisationen engagieren sich in unterschiedlichen Wasserprojekten in Uganda.

Der Lions-Distrikt 111 MN (Hessen) verlieh auch in diesem Jahr wieder Integrationspreise. Siegreich waren die Lions Clubs in Bad Homburg mit einem E-Learning-Projekt, Neu-Isenburg unterstützt ein Mutter/Kind-Projekt und Schlüchtern/Bergwinkel gewann den Preis mit ihrem erfolgreichen Projekt für Deutschkurse und Mobilität.

Aber auch die Jugend ist wieder mit einem Projekt vertreten.

Lukas Menzel, 15 Jahre, vertritt den Distrikt beim Wettbewerb Young Ambassador auf dem Kongress der Deutschen Lions in Berlin – Jugendliche, die sich für die Gesellschaft engagieren, mit dem Projekt „Flucht & Asyl“, einem Projekt der Schülervertretung des Main-Kinzig-Kreises. Die Betreuung von Lukas Menzel hat in diesem Wettbewerb der Lions Club Hanau Brüder Grimm übernommen.

Gewählt wurde auch. Alle Kandidaten wurden mit überwältigender Mehrheit für das Lions-Amts Jahr 2017/2018 gewählt:

Dr. Peter Rotkegel (LC Butzbach) als Vize-Governor

Gerlinde Brandstetter (LC Schwalm Eder Borken) als 2. Vize-Governorin

Jürgen Waterstradt (LC Frankfurt-Römer) als 3. Vize-Governor

Gunter Schwind als Distrikt-Governor des nächsten Jahres (LC Hanau Brüder Grimm) war schon im September gewählt worden.



Die gute Laune des Festaktes hielt an: Die Distrikt-Versammlung vor voll besetzten Reihen verlief harmonisch.



Sicherten sich den 1. Platz beim Integrationspreis: der LC Schlüchtern-Bergwinkel

Lions International ist die größte Nichtregierungsorganisation der Welt mit 1.4 Mio. Mitgliedern. In Hessen engagieren sich in 129 Clubs ca. 4.300 Lions. Neben den einzelnen Projekten der Clubs, die meistens einen örtlichen Bezug haben, gibt es aber auch noch übergeordnete Projekte. Der Wasserfilter PAUL ist eine Entwicklung der Kasseler Universität und produziert 1.200 Liter Trinkwasser am Tag ohne Chemie und Energie.

Der Vorteil von PAUL ist auch, dass er als Rucksack bei Bedarf in den Krisenregionen der Welt auf dem Rücken getragen werden kann.

Das Projekt „Notfallbox“ kommt aus England und ist dort sehr gut etabliert. Die Rettungsdose, gefüllt mit allen Gesundheitsdaten zur Person, steht bei den „Anwendern“ im Kühlschrank. Warum Kühlschrank? Der Kühlschrank ist deshalb ausgewählt worden, da er in allen Haushalten vorzufinden ist. Durch eine besondere Kennzeichnung am



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Haus erhalten die Rettungsdienste Kenntnis vom Dasein der Dose in dem Haushalt und sind somit bestens informiert. Die Rettungsdose hat schon kurz nach der Einführung in Hanau ein Menschenleben gerettet.

Als drittes Distrikt-Projekt unterstützen die Lions noch die Solarlampe. Die Idee: LED-Solarlampen statt Kerzen für Myanmar! Kerzen und Petroleumlampen könnten, dank einer simplen Idee, schon bald der Vergangenheit angehören. Eine leistungsfähige LED-Solarlampe mit Panel kostet rund 10 Euro. Die Lampen sind vielfach heller als Kerzen und bringen jeder Familie eine Ersparnis von ca. € 50,- pro Jahr – in Myanmar entspricht das ungefähr einem Monatslohn. Jede Familie zahlt daher gerne für ihre Lampe einmalig eine "Schutzgebühr" von fünf Euro, die in eine Bedarfskasse der Dorfgemeinschaft fließen.

5th Thursday III

Eine der besten Uni-Professorinnen des Landes zu Gast



Erzählte kurzweilig und prägnant: Prof. Dr. Michaela Hönig

Prof. Dr. Michaela Hönig, Professorin an der Frankfurter Fachhochschule (offiziell: University of Applied Sciences Frankfurt) und vom Studenten-Magazin "Unicum" als eine der besten und innovativsten Dozenten in der Republik ausgezeichnet, stand beim 5th Thursday III den Fragen von Gastgeber Thomas Sittler Rede und Antwort.

Hönig arbeitet halbtags im Vorstands-Stab der Deka-Bank, die restliche Zeit verbringt sie mit ihren Aufgaben an der Hochschule. "Eigentlich habe ich nie darauf hingearbeitet, eine solch schöne und umfassende Aufgabe zu haben: Einerseits mit dem Job in der Bank am Puls der Zeit im Finanzwesen zu sein

und andererseits grundlegendes und aktuelles Wissen an Studenten weiterzugeben", schilderte Prof. Hönig den Umfang ihres Aufgabengebietes.

Doch wie kam es nun dazu, als Professorin in dieser Form ausgezeichnet zu werden?

"Die Basis bilden vier Punkte: Die Studenten beobachten, ihnen Aufmerksamkeit schenken, zuhören und sich für jeden einzelnen Zeit nehmen", beschreibt die Dozentin ihre Vorgehensweise, "und das Ganze gepaart mit Vorlesungen außerhalb des Hörsaals - also an Orten wie dem Börsenparkett, der Bundesbank oder anderen zum Thema passenden Plätzen."

Die 40 Gäste des 5th Thursday lauschten interessiert Hönigs Ausführungen. Eigentlich waren für den Dialog auf dem Podium nur rund zwanzig Minuten geplant, doch nach über einer halben Stunde konnte man bei den kurzweiligen Darstellungen des Ehrengastes immer noch eine Stecknadel fallen hören.

Beim Small Talk nach dem Interview waren sich alle Gäste einig: Prof. Hönig ist zu Recht eine der herausragenden Uni-Professorinnen Deutschlands.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Mittagstisch 349 – Zu Gast: Friedrich von Metzler, Bankier, Frankfurter Ehrenbürger und Mäzen



Friedrich von Metzler während seines Vortrags

Eine Persönlichkeit wie Friedrich von Metzler beim Mittagstisch zu Gast zu haben, stellt schon einen ganz besonderen Höhepunkt in der an herausragenden Gästen nicht armen Historie des Mittagstischs dar. Der Bankier, Frankfurter Ehrenbürger und Mäzen zeichnete sein Bild von Frankfurt, der Region und dessen Bild in der Welt.

„Der Frankfurter macht sich historisch viel kleiner als er eigentlich ist, dabei hat er das gar nicht nötig“, mit diesem Postulat begann Friedrich von Metzler seinen Vortrag im Rahmen des Mittagstischs. Die Stadt brauche sich in einem globalen Vergleich vor nichts zu verstecken. Denn alles, was Frankfurt zu bieten habe, sei im Lauf der letzten Jahrhunderte ausschließlich durch bürgerschaftliches Engagement entstanden. So zählt die Senckenberg Gesellschaft zu den fünf bedeutendsten Einrichtungen im Bereich der Naturwissenschaften weltweit. Von Metzler: „Doch wir müssen uns engagieren, dass dies so bleibt - und dabei auch immer den regionalen Gedanken im Kopf haben.“ So ist die von ihm unterstützte Ansiedlung des Max-Planck-Instituts für empirische Ästhetik ein wichtiger Baustein, um die Region im Bereich der Wissenschaft konkurrenzfähig zu halten.

„Mein Vorfahr Benjamin Metzler kam als junger Mann aus dem Erzgebirge nach Frankfurt. Heute würde man ihn als Wirtschaftsflüchtling bezeichnen“, skizzierte von Metzler die Motivation für einen weiteren Engagement-Bereich. „Gut ausgebildete, arbeitssuchende, junge Menschen aus anderen EU-Ländern nach Frankfurt zu holen und zu integrieren, ist eine herausragende Aufgabe, der wir uns als Metzler-Stiftung verschrieben haben.“



Der Mittagstisch-Ehrengast im Kreis der Leos

Der lange Applaus am Ende seines Vortrags zeigte die große Zustimmung der Zuhörer zu von Metzlers Ausführungen

„Lions Info Notfallbox“ Centennial Activity des Distrikts 111 MN von LCI

Im Auftrag des Distrikts 111 MN drehten kürzlich die Lionsfreunde Prof. Rainer B. Voges, Dr. Kai-Helge Wirth, Dr. med. Peter Rothkegel und Alexander Koop vom Lions Club Butzbach mit Unterstützung des DRK Münzenberg-Gambach und der FFW Butzbach ein Video Clip zur breiten Bekanntmachung der Lions Info Notfallbox. Erfunden wurde das großartige Hilfsmittel durch unseren Jumelage Distrikt 105 SE in Südengland als



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



„message in a bottle“. Die englischen Lions haben in den letzten 10 Jahren ca. 13 Mill. Dosen kostenlos an Menschen weitergegeben.

Die Box ist ein genialer Informant für alle Rettungsdienste, DRK, Malteser, Johanniter, Feuerwehr, Polizei und andere, die im Notfall bei nicht ansprechbaren Menschen durch Krankheit oder Rauchvergiftung bei Feuer sofort über alle Daten, Erkrankungen, Medikamente, Telefonnummern des Hausarztes und der näheren Angehörigen

Bescheid wissen!

Die Box ist eine Centennial Activity des Distrikts 111 MN und ab Juli auch des Multidistrikts 111,

also für ganz Deutschland!

Die Box ist genial! - Machen Sie mit! - We Serve!

Diese Lions Info Notfallbox rettet Leben!

Die YouTube-Videos finden Sie unter:

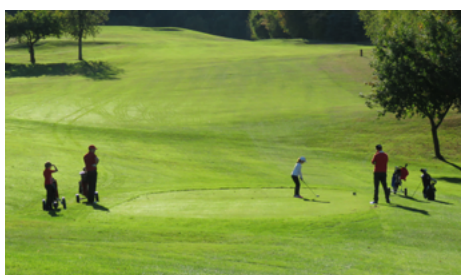
<https://www.youtube.com/channel/UCdtLu0YTdgtVcdD8KRJc4EA>

auf deutsch und englisch und auf unserer Homepage (<https://www.lions.de/web/111mn/lions-info-notfallbox1>)!



Aus den Clubs

LC Dietzenbach Dietzenbacher Golfmeisterschaften 2017



Traditionell werden die Dietzenbacher-Golfmeisterschaften alle zwei Jahre ausgetragen. Im sportlichen Wettkampf werden die Stadtmeisterin und der Stadtmeister ausgespielt. Das Turnier findet am 29. April 2017 zum 7. Mal auf einem der landschaftlich schönst gelegenen Golfplätzen in der Region, beim Golf Club Odenwald in Kirchbrombach (Brombachtal), statt. Die diesjährigen

Golfmeisterschaften werden in Kooperation mit dem LIONS CLUB Dietzenbach und darüber hinaus in Unterstützung durch den Gewerbeverein Dietzenbach ausgetragen. Schirmherr des Turniers ist Volker Salzmann, Geschäftsführer des Salzmann GmbH Versicherungsmakler, der selbst leidenschaftlicher Golfer und ehrenamtlich engagiertes LIONS CLUB-Mitglied ist.

Der Reinerlös aus dem Turnier fließt in soziale Einrichtungen in Dietzenbach – wie "Die Tafel" und/oder auch weitere, durch den LIONS CLUB geförderte Projekte.

LC Homberg (Efze) Homberger Lions unterstützen die Arbeit des Stolin-Vereins

„Dass der Stolin-Verein seit nunmehr 20 Jahren eine segensreiche Arbeit verrichtet, das wussten die Homberger Lions schon lange. Hatten sie doch in der Vergangenheit immer wieder einmal bei der Betreuung der Kinder aus Stolin mit einem bunten Nachmittag geholfen. Doch in diesem Jahr sollte es mehr sein. Die Betreuung von inzwischen fast 400 Kindern hat den Verein viel Geld gekostet, großes ehrenamtliches Engagement abverlangt und für die Transporte von und nach Weißrussland hohe Investitionen erforderlich gemacht. Damit es auch in Zukunft weitergehen kann, wollten die Lions ein Zeichen setzen. Präsident Hans-Dieter Nitsch, Activity-Beauftragter Rolf Lambrecht, der den Anstoß gegeben hatte, und Dr. Ulrich Klinge, Schatzmeister des Lions-Fördervereins, überbrachten dem Vorsitzenden und seinen treuen Helfern eine Spende in Höhe von 1 000 €. Joachim Jerosch bedankte sich dann auch hocherfreut über die Geldgabe, die in diesem Jahr soviel bewirken kann, wenn wieder 20 Kinder aus Stolin ihre Ferien in Homberg verbringen werden.“



li. Präsident Hans-Dieter Nitsch, re. Vorsitzender Joachim Jerosch



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Zone III/3

Geburtstags-Aktivität der Lions Clubs im Main-Kinzig-Kreis



Die Lions in des Main-Kinzig-Kreises hatten sich auf Vorschlag von ZCH Hartwig Rohde zu einem Arbeitseinsatz in der „Alte Fasanerie“ verabredet. 17 Lionsfreunde trafen sich am Samstag den 18. März unterstützt von ihren Kindern und ausgerüstet mit Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhen um im Rahmen des 100sten Geburtstages von Lions International eine symbolische

Aktion durchzuführen.

Hessenforst hatte sich für diese Aktion u.a. die Pflanzung von Haselnusssträuchern gewünscht. Ca. 1480 Haselnussäste werden pro Jahr zu den verschiedensten Aktivitäten in der Alten Fasanerie benötigt.

Somit pflanzten die Lions 100 Haselnusssträucher, reinigten 100 m Beete und sammelten im Dammwild-Gehege links und rechts entlang des Pfades auf einer Strecke von ca. 100 m diverse Gehölze zusammen.

Die Lions nutzten diese Aktion auch wieder für die Kommunikation untereinander.

Zum Abschluss stärkten sich die Lions bei Gulaschsuppe mit Brötchen.

Hartwig Rohde und sein Nachfolger Volker Wingefeld waren sich in der Bewertung einig, das dies eine gelungene Aktion gewesen ist, die gerne wiederholt werden sollte.

LC Homberg (Efze)

Homberger Lions spenden 1 000 € dem Verein Familienzentrum und Elternschule



Auf dem Foto in der Mitte Präsident Nitsch, re. daneben die Vorsitzende Inge Koch und die Leiterin Martina Theis und weitere Damen des Vorstandes

Dass der Verein Familienzentrum und Elternschule Schwalm-Eder Eltern, Mütter und auch der Kreisstadt Homberg (Efze) gut tut, das konnte Präsident Hans-Dieter Nitsch vom Lions Club Homberg (Efze) am Montag dieser Woche vor Ort erfahren. Wieder einmal musste die Elternschule umziehen, diesmal in die Räume der ehemaligen „Stadt Frankfurt“ in der Obertorstraße 5. Wir gehören zu Hom-

berg und wir bleiben hier, so die einhellige Meinung des Vorstandes. Und dass auch der in diesen Tagen erfolgte Umzug nicht der Letzte sein wird, das weiß der Verein schon heute, noch einmal werden sie umziehen und dann hoffentlich endgültig. Vorsitzende Inge Koch, die Leiterin der Elternschule Martina Theis und die Vorstandsdamen empfingen Präsident Nitsch, aus dem Erlös des letzten Clobesmarktes konnte er die stolze Summe von 1 000 € überreichen. Es ist eine Unterstützung, die der Verein für seine segensreiche familienunterstützende Arbeit benötigt und die seine Projekte mit tragen sollen. Inge Koch hat auch schon klare Vorstellungen, wie die Zukunft der Elternschule sein könnte: es wird ein „Haus der Familie“ geben, nicht gleich, aber irgendwann. Es ist eine gute Sache, die wir als Lions voll unterstützen, so Präsident Nitsch.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



LC Herborn Schloss

Charterfeier des LC Herborn Schloss

Am Samstag, dem 1. April 2017, wurde der neue Lions Club Herborn Schloss offiziell in die internationale Familie der Lions Clubs aufgenommen.

Fast ein Jahr nach seiner Gründung wurde dem Club die Charterurkunde von IPDG Michael Stritter im Herborner „Haus der Vereine“ überreicht und anschließend von den Gründungsmitgliedern unterzeichnet.

An der Zeremonie nahmen auch ID Kandidatin Regina Risken, einige Vertreter befreundeter LCs und Service Clubs aus der Region und Herborns Bürgermeister Hans Benner teil.

Der Gründungs-Präsident Wilfried Krege machte in seiner Ansprache zur Begrüßung deutlich, dass die internationale Vereinigung der LCs die größte humanitäre Serviceclub-Organisation der Welt sei.

Mit Freude habe er sein Amt übernommen und den Clubmitgliedern versprochen, es mit vollem Einsatz auszufüllen. „Den Leitspruch ‚We Serve‘ möchten wir aktiv leben und überall dort, wo es möglich ist, Hilfe leisten“, sagte er. „Ich hoffe, dass unsere Aktivitäten auch in Zukunft ein wahrer Gewinn für unser Umfeld sind“, so Krege.

Eine Besichtigung der Herborner Altstadt durch die Gründungsgäste fand schon vor dem offiziellen Teil der Veranstaltung statt, so dass das Buffet am Ende gerade recht kam.

LC Bruchköbel

Konzert der Bundeswehr Big Band



Am 4. April fand das durch den Lions Club Bruchköbel organisierte Konzert der Big Band der Bundeswehr auf Hanauer Territorium statt.

41 Tonnen an technischer Ausstattung, die zweimal an diesem Tag bewegt werden wollten, hatte die Band auf drei LKWs verteilt mitgebracht.

Der musikalische Bogen spannten die Musiker dann in fast vollbesetzten Saal von Jazz, Swing, James Bond, Whitney Houston bis James Last.

„Alle Anstrengungen hatten sich gelohnt“, war die einhellige Meinung

aller Organisatoren und besonders für das Frauenhaus und die Niederissigheimer Essensbank, die jeweils 6000 und 4000 EUR als Spende erhielten

LC Usingen-Saalburg

33. SAALBURG MUSIKFESTIVAL - Eine „Queen of Soul“ demnächst auf der Saalburg

Pamela O’Neal ist eine grandiose Sängerin mit einer mitreissenden Stimme und einer pulsierenden Darbietung, die bald auch bei uns zu sehen ist. Am 10. Juni 2017 ab 18:00 Uhr bietet sie ihr Repertoire im historischen Römerkastell der Saalburg dar.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Die in Kalifornien geborene Sängerin Pamela O'Neal durchlebte eine ähnlich schwere Kindheit wie die Musik-Ikonen Tina Turner und Aretha Franklin. Genau wie bei ihren Vorbildern, spielte die Kirche auch in ihrem Leben eine grosse Rolle: Sie war geistlicher Mittelpunkt, Inspiration und Schule - der Ort, an dem alle Gospel- und Soul-Sänger ihre Wurzeln haben.

Genau wie andere Größen im Showgeschäft durfte sie Dank internationaler Buchungen die Welt bereisen und stand mit Weltstars wie James Brown, Ray Charles sowie Mariah Carey auf der Bühne.

Dieses beeindruckende Gesamtpaket an Power, Herz und Talent rundet diese vielseitige Sängerin noch durch ihre Entschlossenheit ab, ihrem Publikum jederzeit nur ihr Allerbestes zu liefern.

Erleben Sie das Saalburg Musikfestivals, das schon zum 33. Mal vom Förderverein des Lions Club Usingen Saalburg veranstaltet wird. Die Vorverkaufsstellen sind im Internet <https://www.adticket.de/Saalburg-Musikfestival.html> oder im Einzelhandel bei Optik-Meyer, in bei der Buchhandlung Weddigen, in der Saalburg Apotheke. Für weitere Informationen <http://www.lions-usingen.de/lions culture>



LC Wiesbaden An den Quellen / LC Wiesbaden Kochbrunnen / Leos Wiesbaden

Lions-Flüchtlingshilfe Wiesbaden - Initiative ergreifen, Veränderungen anstoßen

Lions Wiesbaden wollen Flüchtlingen nachhaltig helfen, sich in Deutschland zu integrieren und ein neues Leben zu beginnen. Das Projekt ist im November 2015 gestartet und hat sich erfolgreich weiterentwickelt. Mit dem bürgerschaftlichen, humanitären und völkerverbindenden Engagement „leben“ und verwirklichen die Lionsfreunde hier die Lions-Idee und machen darüber hinaus Lions über die Lions-Organisation hinaus bekannt. Der Zuwachs an Reputation – so die Clubs - für unsere Organisation ist ein für Lions sehr erfreulicher „Nebeneffekt“.

Die Clubs unterstützen mit Geld, mit Men- und Womenpower und mit Lions-Netzwerken. Der Ansatz geht weit über Einzelactivities hinaus, gibt Flüchtlingen Hilfe zur Selbsthilfe und ermutigt sie, sich selbst zu engagieren. Dabei haben die Clubs besonders die Vermittlung unserer Werte, das gegenseitige Verstehen, die interkulturelle Kompetenz für alle Beteiligten im Blick. Die Kooperation mit anderen Lions Clubs, mit der Stadt Wiesbaden, mit Bildungseinrichtungen, IHK, Arbeitsagentur, Kirchen und mit weiteren NGO's spielt eine wichtige Rolle.

Das Projekt ist auf mehreren Säulen aufgebaut:

- B2-Sprachkurse für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive

Zielgruppe sind Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, die einen Sprachkurs mit A2 oder B1-Zertifikat erfolgreich abgeschlossen haben, und motiviert zur weiteren Qualifikation



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



sind. Die von Lions organisierten und finanzierten Sprachkurse zielen auf B2-Sprachniveau. B2-Level ist Voraussetzung für Ausbildung und Beruf, wird jedoch von staatlicher Seite aus nicht angeboten. Die Sprachkurse werden nach erfolgreicher Prüfung mit einem anerkannten Zertifikat abgeschlossen. Derzeit ist der vierte Sprachkurs in Planung.

Zusätzlich bieten Lionsfreunde Nachhilfe und Konversationskurse.



- Sprachkursbegleitende Informationen

Im Anschluss an den Sprachkurs findet jeden Donnerstag ein Vortrag mit Diskussion zu Themen rund um den Arbeitsmarkt, um Bildung, das deutsche Schulsystem oder Wohnungsmarkt statt. Für die Vorträge gewinnen die Lions Vertreter der IHK, der Arbeitsagentur, des Integrationsamtes der Stadt Wiesbaden, sie selbst begleiten und moderieren.

- Vermittlung von Praktika, Begleitung bei Weiterqualifikation

Die Lions helfen bei der Suche nach Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Sie schaffen Begegnungen zwischen Lions und Flüchtlingen, vermitteln Kontakte zur Arbeitsagentur und zur IHK und HWK Wiesbaden, zu Schulen und begleiten die Menschen.

So konnte ein junger Krankenpfleger aus Syrien ein einjähriges Praktikum in einem Wiesbadener Krankenhaus beginnen. Danach wird er voraussichtlich seine Anerkennung als Krankenpfleger in Deutschland erhalten, also in einem Berufsfeld, in dem Fachkräfte gesucht werden. Einem jungen Mann aus Pakistan wurde ein Praktikum in einem Wiesbadener Hotel vermittelt. Eine junge Afghanin mit inzwischen anerkanntem Abitur möchte den Beruf der Arzthelferin lernen. Eine junge Frau aus Syrien, die ein Praktikum in einer Zahnarztpraxis absolviert hat, erhielt dort im Anschluss einen Ausbildungsplatz.

- Patenschaften

Die Lions übernehmen Patenschaften für die Kursteilnehmer, um die Integration sowie den interkulturellen Austausch zu fördern. Sie laden in Lionsfamilien ein und schaffen Begegnungen, um so gezielt die Integration, den interkulturellen Austausch und eine Begegnung auf Augenhöhe zu unterstützen.

- Kennenlernen der Kultur und der Region, gemeinsame Activities von Lions und Flüchtlingen

Lions organisieren, finanzieren und begleiten Aktivitäten wie Stadtführungen, Museumsbesuche, Landtagsführungen, Kirchenbesichtigung mit Kirchturmbesteigung und anschließendem Get-together. Eine Trainingsgruppe von Lions und Flüchtlingen für den Wiesbadener 25-Stunden-Lauf wurde aufgebaut, dessen Erlös der Wiesbadener Sporthilfe zu Gute kam. In der Adventszeit gab es in der Lutherkirche ein Begegnungsfest zwischen Lions und den Sprachkursteilnehmern mit ihren Familien. Über 50 Besucher nahmen teil, zur Hälfte Lions und zur Hälfte Flüchtlinge. Es war eine wunderbare Gelegenheit, Menschen kennenzulernen, die man im Alltag nicht trifft. Bei afghanischem Essen und gutem Wiesbadener Lions Wein wurden viele anregende und informative Gespräche geführt und Kontakte geknüpft.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



- Sprachtreff im Café Jawlenski

Jeden 1. und 3. Donnerstag um 17.00 Uhr bieten die Clubs einen offenen Sprachtreff im Café Jawlenski des Museums Wiesbaden. Lions, Wiesbadener Bürger und Flüchtlinge sind willkommen. Der Sprachtreff gibt Gelegenheit, über den Sprachkurs hinaus zu sprechen und führt Wiesbadener und Flüchtlinge zusammen.

Kontakt:

Gabriele Meier-Darimont, LC Wiesbaden An den Quellen, g.meier.darimont@web.de,
Wolfgang Fischer, LC Wiesbaden Kochbrunnen, wfischer321@t-online.de





111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Termine & Veranstaltungen

(kurzfristige Änderungen möglich)

Mi, 3.5.17

Lions-Mittagstisch mit Dr. Constantin Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands, Mainova AG

12.30 Uhr, an gewohnter Stelle im WESTIN Grand Hotel Frankfurt,
Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.

Anmeldungen sind unter der Email-Adresse
anmeldung@lions-mittagstisch.de gerne gesehen

Fr, 5.5.17

Station Frankfurt auf der 25-Städte-Tour 2017 mit dem Erlebnismobil

Kampf gegen die vermeidbare und heilbare Blindheit.
Plötzlich nur noch hell und dunkel unterscheiden zu können und nahe-
zu blind zu sein, diese Erfahrung können die Besucher am eigenen Leib
erfahren.

Steinweg vor Optiker Müller in Frankfurt am Rathenau- und Goetheplatz.

Freitag, den 5. Mai 2017 von 12:00 - 18:00 Uhr

Diese Aktion findet zeitgleich mit der SightCity - der größten internationa-
len Fachmesse für Blinden- und Sehbehinderten-Hilfsmittel - statt.

LC Frankfurt Rhein-Main in Verbindung mit Optiker Müller und der
Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

Sa, 6.5.17

Benefiz-Ball des Lions Club Hofheim am Taunus

Am Samstag, 06.05.2017, ab 18.00 Uhr, findet der große Benefiz-Ball in
der Hofheimer Stadthalle statt. Der Erlös des Balls fließt ungeschmälert
in den Lionsbus, der von vielen Menschen mit Behinderung, Senioren,
Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Neben Tanz (Ambers Delight) und
einem exklusiven Buffet wird auch Comedian Johannes Scherer (Hitradio
FFH) im Programm sein.

Karten können erworben werden über: Kurt Soucek, Hofheimer Gold-
schmiede, Hauptstraße 24, 65719 Hofheim am Taunus, Telefon: 06192
963637, E-Mail: k.soucek@t-online.de



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



So, 7.5.17

7. Rotkäppchen-Spendenlauf des LC Schwalmstadt

Laufen für einen guten Zweck. Wir fördern Jugend und Sport.

Treffpunkt: aktivhaus Schwalmstadt, In der Aue 8, 34613 Schwalmstadt

Start: 7. Mai 2017 von 8.30 bis 11.00 Uhr

Laufende: 12.00 Uhr - Siegerehrung: 12.30 Uhr

Firmen, Schulen, Vereine und Institutionen aus der Region sind herzlich eingeladen und können mit eigenen Mannschaften (ab 3 Personen) an den Start gehen. Für Einzelläufer werden Pokale jeweils für weibliche und männliche Teilnehmer vergeben.

Info: www.rotkaepchen-spendenlauf.de

Fr, 19.5.17

Benefiz-Golfturnier des LC Hanau - Brüder Grimm

Ort: Golfplatz Altenstadt

Beginn: 12:00 Uhr / Wertung: "Einzel-Stableford"

Anmeldung: Sekretariat Golfplatz Altenstadt (mail@golfplatz-altenstadt.de /

Tel. 06047-988088 / Fax 06047/988089)

Teilnahmegebühr: € 90,- (Mitglieder des Golfclubs Altenstadt: € 79,-)

Mi, 31.5.17

Lions-Mittagstisch mit Andreas Krolik, Koch des Jahres 2017

12.30 Uhr, ausnahmsweise im Restaurant "LaFleur",
Palmengartengesellschaftshaus,
Palmengartenstr. 11, 60325 Frankfurt.

Anmeldungen sind unter der Email-Adresse

anmeldung@lions-mittagstisch.de gerne gesehen

Sa, 8.6.17

Jubiläums-Benefizkonzert des Lions Club Homberg (Efze) mit dem Heeresmusikkorps Kassel

zu Gunsten der Homberger Löschlöwen
(Kinderfeuerwehren)

am 8. Juni 2017, 19.30 Uhr,

Einlass ab 18.00 Uhr,

Marktplatz Homberg (Efze)



Karten im Vorverkauf 12,00 € bei Direktion Homberg der
Kreissparkasse Schwalm-Eder, Kasseler Straße 1 oder
Eiscafé Bressan, Ziegenhainer Straße (ab 1. Mai 2017)
an der Abendkasse € 15,-



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Mo, 10.6.17 33. SAALBURG MUSIKFESTIVAL - Eine „Queen of Soul“ demnächst auf der Saalburg

am 10. Juni, 18:00 Uhr
im historischen Römerkastell Saalburg
mit Soul-Sängerin Pamela O'Neal

Ticket: € 25,-
unter <https://www.adticket.de/Saalburg-Musikfestival.html>

Weitere Infos unter der Website des LC Usingen-Saalburg:
[http://www.lions-usingen.de/lions culture](http://www.lions-usingen.de/lions%20culture)

Do, 29.6.17 5th Thursday Sommerfest "Mitten in den Apfelbäumen"

Der "kleine Bruder" des Mittagstischs lädt zum Sommerfest ein.

Wann: Donnerstag, 29. Juni, 18:30 Uhr

Wo: Obsthof am Steinberg, Am Steinberg 24, 60437 Frankfurt

Was: Es gibt wieder eine spezielle Apfel-Bratwurst, exquisite Apfelweine und viele gute Gespräche

Ticket: bis 31. Mai: € 29,50, danach € 34,50 - Leos: bis 31. Mai: € 15,-, danach € 17,50

Infos: <https://www.facebook.com/FifthThursday/>

Anmeldungen sind unter der Email-Adresse
anmeldung@fifth-thursday.de gerne gesehen.

**Sa, 2.9. - Hilfgütersammlung für die Evangelisch-Reformierte Gemeinde
Fr, 8.9.17 Munkacs/Karpato-Ukraine**

Die Hilfgütersammlung für Munkacs ist eine gemeinsame Aktion der Lions Clubs und der Leos der Zone III/3

Gesammelt wird bei Fa. Heraeus Quarzglas - Quarzstraße in 63450 Hanau

Sammelzeiten:

Sa: 9:00-16:00 Uhr

Mo-Do: 9:00-12:00 Uhr und 17:00-19:00 Uhr

Fr: 9:00-12:00 Uhr

Guiding Club: LC Hanau - Schloss Philippsruhe,
Rückfragen an Dr. S. Keilig 0171-4594804



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Sa. 28.10.17 20. Jubiläums-Benefiz-Gala

des LC Frankfurt - Alte Oper
im Hotel THE WESTIN GRAND Frankfurt/M.

**Fr, 3.11. &
Sa, 4.11.17 Seminar für angehende Präsidentinnen und Präsidenten
und Sekretäre**

im AOK-Bildungszentrum in Homberg/Ohm

Sa, 25.11.17 Motto-Kostümball „Black & Gold“

des Lions Club Main-Kinzig Interkontinental.

Samstag, 25. November 2017
ab 19 Uhr in den Arkadensälen des Staatsparks Hanau-Wilhelmsbad.

Karten: € 120,- inkl. Sektempfang, Buffet und Getränke.

Reservierungen sind ab sofort möglich, bitte reservieren Sie frühzeitig!
Per Mail: blackandgold@lions-mkk.de | Telefonisch: 06051/883520

Sa, 17.2.18 Seminar für neue Mitglieder

im AOK-Bildungszentrum in Homberg/Ohm

Sa, 17.2.18 Seminar für Club-Schatzmeister

im AOK-Bildungszentrum in Homberg/Ohm

Sa, 3.3.18 PR-Seminar

im Gemeindezentrum „Wilhelmskirche“ in Bad Nauheim

**Sa, 17.3.18 Seminar für Zone-Chairpersons (ZCH) und
Club-Mitgliederbeauftragte (MB)**

im AOK-Bildungszentrum in Homberg/Ohm



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de

